

104 FLUCHPSALM

Gott,
mit meiner ganzen Wut komme ich zu dir.

Mach doch,
dass er angeklagt wird,
dass er als Schuldiger das Gericht verlassen muss.
Nichts soll ihm mehr helfen.
Ich wünschte, er würde sterben,
sein Amt frei geben für einen anderen.
Von ihm soll nichts übrigbleiben,
sein Name verlöschen,
seine Ideen versanden!

Ich halte den Gedanken nicht aus,
du, mein Gott, könntest seine Schuld vergessen.
Im Gegenteil: ich möchte,
dass du ihm auch noch die Sünden seiner Vorfahren aufrechnest.

Denn er war auch nie gnädig.
Grausam verfolgt er die, die sich nicht wehren können.
Er hält nichts vom Segen -
er soll auch keinen kriegen!
Er flucht so gern -
also sei er selber verflucht:
verflucht bis ins Innerste seines Herzens und seines Verstandes,
verflucht bis in die kleinste Hautfalte,
verflucht sei alles, was ihn umgibt!

Du aber, mein Herr und mein Gott,
bleib auf meiner Seite!
Bau mich wieder auf!
Ich bin so verzweifelt und hilflos,
im tiefsten Herzen verwundet.